hfm TROSSINGEN

BA
Musik-Pädagogik

Orchesterinstrumente

Fagott, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe,
Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug,
Trompete, Viola, Violine, Violoncello

BA-2 PO 2026 Stand 2026-02-11

Modulhandbuch

STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK

BA-2 Musik-Pädagogik

Stand: 11.02.2026

Kurzportrait

- Studiengangsbezeichnung: Bachelor Musik-Pädagogik
- Regelstudienzeit: 8 Semester (4 Jahre)
- Umfang: 240 ECTS-Punkte
- Akademischer Grad: Bachelor of Music
- Studiengangselemente: Künstlerischer Kernbereich, Horizont, Profil 1, Profil 2, Projekt 1, Projekt 2, Abschluss
- Ziel: Entwicklung der künstlerisch-pädagogischen Persönlichkeit im jeweiligen Künstlerischen Kernbereich (KKB).
- Berufsfelder: Musiklehrer an Musikschulen oder freiberuflicher Musiklehrer (Instrument/Gesang/Musik und Bewegung/historische Aufführungspraxis).
- Künstlerische Kernbereiche: Akkordeon, Fagott, Gesang, Gitarre, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Posaune, Querflöte, Rhythmik mit Elementarer Musikpädagogik, Saxofon, Schlagzeug, Trompete, Viola, Violine, Violoncello, Historischer Gesang, Historische Tasteninstrumente, Historische Zupfinstrumente, Historische Violine/Viola, Historische Viola da Gamba, Historisches Violoncello, Historische Blockflöte, Historische Oboe, Historische Klarinette, Historische Querflöte, Historisches Fagott, Historisches Horn, Historische Trompete, Historische Posaune, Historischer Zink
- Profile: das erste Profil „Instrumental- und Gesangspädagogik“ bzw. „Musik- und Bewegungspädagogik“ für den KKB Rhythmik mit Elementarer Musikpädagogik ist obligatorisch. Das zweite Profil im Umfang von 30 ECTS-Punkten kann frei gewählt werden. Zur Auswahl stehen beispielsweise Profile wie Dirigier- und Ensembleleitung, Inklusion und Musizierpraxis, Musiktheorie und Gehörbildung, Komposition (künstlerisch-pädagogisch), Musikforschung, Musikdesign light und viele mehr.

Qualifikationsziele und Abschlussniveau

Das Studium bietet eine weitreichende Grundlage für die Entwicklung von Professionalität zum Beruf

des Musiklehrers an Musikschulen oder des freiberuflichen Musiklehrers (Instrument/Gesang/Musik und Bewegung/historische Aufführungspraxis)

Es fördert die eigenständige Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit, den musikalischen Ausdruck und eine differenzierte Interpretation aller wichtigen Stile und Epochen bis hin zur zeitgenössischen Musik. Grundlegende professionelle Kompetenzen umfassen Repertoire, Kammermusik und Ensemblespiel, Korrepetition, Übe- und Probetechniken, bzw. den musikalischen Ausdruck und eine differenzierte szenische Gestaltung. Körperarbeit, Tanz, Instrumentalspiel, Sprechkunst, Improvisation, szenische Gestaltung sowie Programmgestaltung und Bühnenpräsenz. Neben der künstlerischen Entwicklung bietet das Studium eine intensive und weitreichende Auseinandersetzung mit Inhalten, Methoden und Zielsetzungen musikpädagogischer Tätigkeit. Neben Sensibilität und differenzierter Wahrnehmung im Umgang mit Schülern mit unterschiedlicher Begabung, verschiedenem Alter und Leistungsstand, verfügt der Absolvent über Basiskompetenz für die Gruppenarbeit sowie die Leitung eines kleinen Ensembles.

Des Weiteren verfügt er über ein vielfältiges Repertoire an Unterrichtsmethoden, Aufgabenstellungen, Kommunikationsformen, Motivationsmöglichkeiten, über Kenntnis der entsprechenden Unterrichtsliteratur, über Wissen um die historische Entwicklung der Instrumentaltechnik und heutige Standards sowie über Themen wie Musizieren mit Gruppen. Die Unterrichtskompetenz bezieht sich auf die Unter-, Mittel- und Oberstufe, darüber hinaus sind die Beherrschung schlagtechnischer Grundlagen und rhythmische Präzision sowie die Fähigkeit zur Anleitung einer Improvisation im Instrumentalunterricht wesentliche Ergänzungen zum instrumentalspezifischen Kompetenzspektrum.

In den Modulen des Horizonts werden Basiskompetenzen in den Bereichen Theorie/Gehörbildung, Musikwissenschaft, Musikpädagogik zu Lese- und Hörfertigkeiten/ -fähigkeiten, Hintergrundwissen, Beobachtungs-, Analyse- und Methodenkompetenz, Kontextverständnis, Kommunikation sowie deren Reflexion in übergeordneten Themen (Teilhabe, Nachhaltigkeit, Digitalisierung etc.) vermittelt. Im Modul „Projekt 1“ werden darüber hinaus grundlegende Kompetenzen in Bereichen Beruf und Karriere sowie Audio- und Videotechnik vermittelt.

Die Profile und Projekte bieten Möglichkeiten weitere Kompetenzen entsprechend den individuellen Schwerpunktsetzungen der Studierenden zu erwerben. Dabei stehen auch übergeordnete Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Einfühlungsvermögen in unterschiedliche Gegebenheiten, kritisches Bewusstsein und Qualitätsverständnis – auch im Kontext allgemeiner Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Demokratiebewusstsein, Digitalisierung oder Teilhabe – im Fokus.

Der Bachelorabschluss steht am Ende des Bachelorstudiums und dient dem Nachweis fortgeschrittener Kenntnisse, Fertigkeiten und Innovationsfähigkeit im jeweiligen Fach unter Einsatz eines kritischen Verständnisses entsprechend Kompetenzniveau 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (EQR). Die Studierenden sind in der Lage, ein Konzertprogramm selbstständig zu konzipieren, musikalisch fundiert auszuarbeiten und zur Aufführung zu bringen. Sie integrieren gezielt fachliche Kompetenzen aus ihren gewählten Profilbereichen und begründen ihre künstlerischen und musikpädagogischen Entscheidungen im Kontext gesellschaftlich relevanter Themen wie Demokratisierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Zudem sind sie fähig, ihre künstlerischen und musikpädagogischen Konzepte argumentativ zu vertreten und sich auch in Überfachlichen Diskursen zu positionieren. Im Studiengang Musik-Pädagogik liegt dabei ein Schwerpunkt auf den musikpädagogischen Kompetenzen.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

KKB-ORC-BA-2-26-StuJah-1

1	Studiengang	**BA-2 Musik-Pädagogik**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Orchesterinstrumente**

3	Studiengangselement	01 - KKB
4	**Modulname (Langtitel)**	**Künstlerischer Kernbereich – BA-2 Orchesterinstrumente – 1. Studienjahr**
5	Modulabkürzung	KKB-ORC-BA-2-26-StuJah-1
6	Modulbeauftragter	Prof. Jochen Schorer

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	17
11	ECTS-Punkte	30

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können kleinere Konzertprogramme unter Anleitung erarbeiten und eine Auswahl literarischer Texte sowie Freie Rede mit vielfältigen und ansprechenden stilistischen und gestalterischen Mitteln sprechend umsetzen • können verschiedene Strategien zum auswendigen Singen und Sprechen auf Grundlage physiologischer und anatomischer Kenntnisse anwenden.
13	Studieninhalte	• Literatur- und Repertoirearbeit • Stimmbildungsübungen und Körperarbeit • Anatomie und Stimmphysiologie • Methoden zum Umgang mit Stimmproblemen • Praktische Aktivitäten und Auftritte • Erweiterte Grundlagen der Sprechstimmführung und Kommunikation, Lautbildung und Ausspracheregelung, sinnerfassendes Sprechen und intensives Erproben von angemessener Sprechgestaltung • Stretagien des Übens und des auswendigen Singens und Sprechens • Grundlegende Thematisierung und Reflexionen bezüglich künstlerischer Entwicklungsprozesse - auch im Kontext von Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Künstlerisches Hauptfach (E)	3 SWS
15	Klassenstunde (G)	2 SWS
16	Korrepetition (E)	1 SWS
17	Fachspezifische Vertiefungen / Kammermusik / Streichquartett (G)	2 SWS
18	Hochschulorchester (G)	6 SWS
19	Pflichtfach Klavier/Akkordinstrument (E)	1 SWS
20	Sprechen (G)	1,5 SWS
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Mitwirkung im Hochschulorchester entsprechend der Orchesterordnung
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 900 h Kontaktzeit: 272 h Selbststudium: 628 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

HZ-ZZZ-BA-Z-26-InsGesPädBas

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	02 - Horizont
4	**Modulname (Langtitel)**	**BA-Horizont – Modul Instrumental- und Gesangspädagogik - Basis**
5	Modulabkürzung	HZ-ZZZ-BA-Z-26-InsGesPädBas
6	Modulbeauftragter	Fanny Mas

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	4,5
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • benennen grundlegende instrumental- und vokalpädagogische Konzepte und beschreiben zentrale Lehr- und Lernformate im musikpädagogischen Kontext und in bewegungspädagogischer Praxis • beschreiben pädagogische Grundprinzipien im Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen und wenden erste methodische Ansätze zur Vermittlung musikalischer Inhalte in praxisnahen Lehr-/Lernsituationen an • können Lehr-/Lerngeschehen vor dem Hintergund gesellschaftlich relevanter Fragestellungen reflektieren.
13	Studieninhalte	• Lehr- und Lernformate im instrumental-/vokalpädagogischen Kontext und in bewegungspädagogischer Praxis: Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Klassenmusizieren, Kooperation Schule-Musikschule • Instrumental- und vokalpädagogischen Kenntnisse: Grundlagen der Instrumental- und Gesangpädagogik sowie der Musik der Musik- und Bewegungspädagogik • Grundlegende Thematisierung und Reflexionen bezüglich instrumental-/vokalpädagogischer Entwicklungsprozesse - auch im Kontext von Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Instrumental- und Gesangspädagogik light und teilnehmende Hospitationen	2 SWS
15	Einführung in die Musikpädagogik	1 SWS
16	Künstlerisch-pädagogische Praxis	1 SWS
17	Musik und Bewegung in künstlerisch-pädagogischer Praxis	0,5 SWS
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-Horizont BA-1 und BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 72 h Selbststudium: 108 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

HZ-ZZZ-BA-Z-26-MusThe-1

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	02 - Horizont
4	**Modulname (Langtitel)**	**BA-Horizont – Modul Musiktheorie 1**
5	Modulabkürzung	HZ-ZZZ-BA-Z-26-MusThe-1
6	Modulbeauftragter	Prof. Sven Daigger

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	7
11	ECTS-Punkte	9

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können grundlegende akustische Phänomene sowie die Bau- und Funktionsweise von Musikinstrumenten und Singstimmen beschreiben und können Zusammenhänge mit klanglichen Eigenschaften bennen und erläutern.
13	Studieninhalte	• Grundlagen musikalischer Satztechniken • Grundlagen musikalischer Formprinzipien • Schulung des Gehörs in Bezug auf Rhythmus, Melodik, Harmonik • Verbindungen von Hören, Lesen, Singen und Notieren • Grundlagen der Akustuk und Instrumentenkunde • Entwicklung einer fachgerechten musikalischen Sprache.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Musiktheorie 1: Vorlesung (G) (2 x 1 SWS)	2 SWS
15	Musiktheorie 1: Seminar (G) (2 x 1 SWS)	2 SWS
16	Gehörbildung 1 (G) (2 x 1 SWS)	2 SWS
17	Solfége (G) (2 x 0,5 SWS)	1 SWS
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-Horizont BA-1 und BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 112 h Selbststudium: 68 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

PR-ZZZ-BA-Z-26-InsGesPäd-1

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)**

3	Studiengangselement	03 - Profil
4	**Modulname (Langtitel)**	**BA-Profil – Instrumental- und Gesangspädagogik – Modul 1**
5	Modulabkürzung	PR-ZZZ-BA-Z-26-InsGesPäd-1
6	Modulbeauftragter	Susanne Sigg

7	Studiensemester	1
8	Häufigkeit des Angebots	jährlich
9	Dauer	1 Semester
10	SWS	3,5
11	ECTS-Punkte	9

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können sich fachdidaktisches Grundlagenwissen über die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit instrumental-/vokalpädagogischer Fachliteratur erschließen • können ein grundlegendes Repertoire von Unterrichtsmethoden, Kommunikations- und Feedbackformen in Bezug auf unterschiedliche Alters- und Niveaustufen anwenden • sind in der Lage in Hinblick auf maßgebliche Unterrichtsfaktoren und pädagogische Handlungsaspekte Lehr-/Lernsituationen schülerorientiert zu beurteilen.
13	Studieninhalte	• Grundlegende Reflexion über Fragestellungen zu Themenbereichen der Instrumental- und Vokalpädagogik • Erarbeiten von grundlegender Handlungskompetenz in spezifischen Lehr-/Lernsituationen.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Fachdidaktik 1	1,5 SWS
15	Allgemeine IGP	2 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	• siehe § 4 "Zugang zu Profilen" der Bereichs-Studien-und Prüfungs-Ordnung • Beratungsgespräch mit Protokoll mit der profilverantwortlichen Person. Das Protokoll ist in der Studien- und Prüfungsverwaltung einzureichen.
27	Verwendbarkeit	BA-Profile
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Mündliche Prüfung/Präsentation zu Inhalten der Fachdidaktik I und Allgemeinen IGP Dauer 20 Minuten
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss
31	Arbeitsaufwand	Workload: 270h Kontaktzeit: 56h Selbststudium: 214h
32	Weitere Informationen	*entweder EU (0,75 SWS) oder GU (Duo: 1,5 SWS, Trio: 2,25 SWS, Quartett: 3 SWS) Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

PR-ZZZ-BA-Z-26-InsGesPäd-2

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)**

3	Studiengangselement	03 - Profil
4	**Modulname (Langtitel)**	**BA-Profil – Instrumental- und Gesangspädagogik – Modul 2**
5	Modulabkürzung	PR-ZZZ-BA-Z-26-InsGesPäd-2
6	Modulbeauftragter	Susanne Sigg

7	Studiensemester	2
8	Häufigkeit des Angebots	jährlich
9	Dauer	1 Semester
10	SWS	3
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können ein grundlegendes Repertoire von Unterrichtsmethoden, Kommunikations- und Feedbackformen in Bezug auf unterschiedliche Alters- und Niveaustufen angeleitet anwenden • sind in der Lage in Hinblick auf maßgebliche Unterrichtsfaktoren und pädagogische Handlungsaspekte Lehr-/Lernsituationen schülerorientiert zu gestalten.
13	Studieninhalte	• Einüben von grundlegender Handlungskompetenz in spezifischen Lehr-/Lernsituationen – „Üben der Lehre“ • Planung und konzeptionelle Gestaltung von Unterricht.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Lehrpraxis/Seminar 1a	3 SWS
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-Profile
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Lehrprobe im Bereich der Unterstufe Dauer: 30 Minuten Unterricht, 10 Minuten Kolloquium
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180h Kontaktzeit: 48h Selbststudium: 132h
32	Weitere Informationen	*entweder EU (0,75 SWS) oder GU (Duo: 1,5 SWS, Trio: 2,25 SWS, Quartett: 3 SWS) Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

KKB-ORC-BA-2-26-StuJah-2

1	Studiengang	**BA-2 Musik-Pädagogik**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Orchesterinstrumente**

3	Studiengangselement	01 - KKB
4	**Modulname (Langtitel)**	**Künstlerischer Kernbereich – BA-2 Orchesterinstrumente – 2. Studienjahr**
5	Modulabkürzung	KKB-ORC-BA-2-26-StuJah-2
6	Modulbeauftragter	Prof. Jochen Schorer

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	15,5
11	ECTS-Punkte	28

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können genre- und epochenübergreifend Repertoire aus der Solo- und Kammermusikliteratur erarbeiten und künstlerisch eigenständige Akzente in der Interpretation setzen und dabei das eigene künstlerische Handeln im Kontext unterschiedlicher Dimensionen reflektieren • sind in der Lage, erste Konzertprogramme zu erarbeiten.
13	Studieninhalte	• Repertoirestudium • Reflexionen bezüglich künstlerischer Entwicklungsprozesse - auch im Kontext von Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung • Ensemble- und Orchesterspiel • Grundlagen im Bereich Klavier/Akkordinstrument.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Künstlerisches Hauptfach (E)	3 SWS
15	Klassenstunde (G)	2 SWS
16	Korrepetition (E)	1 SWS
17	Fachspezifische Vertiefungen / Kammermusik / Streichquartett (G)	2 SWS
18	Hochschulorchester (G)	6 SWS
19	Pflichtfach Klavier/Akkordinstrument (E)	1 SWS
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls • Mitwirkung im Hochschulorchester entsprechend der Orchesterordnung
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Solorezital im Umfang von 20 Minuten, das mindestens zwei verschiedene Epochen beinhaltet.
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschlusses
31	Arbeitsaufwand	Workload: 840 h Kontaktzeit: 248 h Selbststudium: 592 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

KKB-ZZZ-BA-2-26-IGPVer-1

1	Studiengang	**BA-2 Musik-Pädagogik**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	01 - KKB
4	**Modulname (Langtitel)**	**Künstlerischer Kernbereich – Musikpädagogik Vertiefung – Modul 1**
5	Modulabkürzung	KKB-ZZZ-BA-2-26-IGPVer-1
6	Modulbeauftragter	Mechthild Großmann

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	3
11	ECTS-Punkte	5

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können ein grundlegendes Repertoire von Unterrichtsmethoden, Kommunikations- und Feedbackformen in Bezug auf unterschiedliche Alters- und Niveaustufen anwenden • können Lehr-/Lernsituationen schülerorientiert im Hinblick auf maßgebliche Unterrichtsfaktoren und pädagogische Handlungsaspekte angeleitet gestalten.
13	Studieninhalte	• Bildungswissenschaftlichen Inhalten aus den Bereichen Erziehen, Unterrichten, Beurteilen und Innovieren (z.B. Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie, Lehrendenprofessionalität, Sozialpädagogik, Inklusion und Vielfalt, Lehren – Lernen – Unterricht) • Professionelle Handlungskompetenz in unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen und Unterrichtsformaten – „Üben der Lehre“.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Bildungswissenschaften I (Wahlpflicht)	2 SWS
15	Lehr-Lern-Setting 1 (E)	1 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 150 h Kontaktzeit: 48 h Selbststudium: 102 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

PR-ZZZ-BA-Z-26-InsGesPäd-3

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)**

3	Studiengangselement	03 - Profil
4	**Modulname (Langtitel)**	**BA-Profil – Instrumental- und Gesangspädagogik - Modul 3**
5	Modulabkürzung	PR-ZZZ-BA-Z-26-InsGesPäd-3
6	Modulbeauftragter	Jonas Brodbeck // Susanne Sigg // Fanny Mas

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	jährlich
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	6,75
11	ECTS-Punkte	15

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • erweitern und professionalisieren ihr fachdidaktisches Handlungswissen über die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit instrumental-/vokalpädagogischer Fachliteratur • wenden das vielfältige Repertoire von Unterrichtsmethoden, Kommunikations- und Feedbackformen souverän in unterschiedlichen Unterrichtssettings an • sind in der Lage unter Einbeziehung maßgeblicher Unterrichtsfaktoren und pädagogischer Handlungsaspekte schülerorientierte Lehr-/Lernsituationen eigenständig zu konzipieren und zu gestalten.
13	Studieninhalte	• Vertiefte Reflexion über Fragestellungen zu Themenbereichen der Instrumental- und Vokalpädagogik anhand der Fachliteratur und bei Unterrichtshospitationen in der Berufspraxis • Erarbeiten von professioneller Handlungskompetenz in spezifischen Lehr-/Lernsituationen – „Üben der Lehre“ • eigenständige Planung und konzeptionelle Gestaltung von Unterricht.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Fachdidaktik 2	1,5 SWS
15	Lehrpraxis/ Seminar 2	3 SWS
16	Kleines Musikschulpraktikum	0,25 SWS
17	Musik und Gesundheit	2 SWS
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-Profile
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls.
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Lehrprobe im Bereich der Mittel-/Oberstufe, optional Partner-/Gruppenlehrprobe Dauer: 30-40 Minuten Unterricht, 30 Minuten Kolloquium mit fachdidaktischer Reflexion
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss
31	Arbeitsaufwand	Workload: 450 h Kontaktzeit: 108 h Selbststudium: 342 h
32	Weitere Informationen	*entweder EU (0,75 SWS) oder GU (Duo: 1,5 SWS, Trio: 2,25 SWS, Quartett: 3 SWS) **Die Studierenden hospitieren 10 Stunden in vielfältigen Unterrichtsituationen im Musikschulkontext. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

HZ-ZZZ-BA-Z-26-MusThe-2

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	02 - Horizont
4	**Modulname (Langtitel)**	**BA-Horizont – Modul Musiktheorie 2**
5	Modulabkürzung	HZ-ZZZ-BA-Z-26-MusThe-2
6	Modulbeauftragter	Prof. Sven Daigger

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	6
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können musikalische Form- und Satztechniken analysieren und wenden diese in eigenen kompositorischen Aufgaben systematisch an • können Musik aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart unter Einbezug charakteristischer Merkmale, klanglicher Phänomene und stilistischer Entwicklungen analysieren • reflektieren kritisch, wie musikalische Ausdrucksformen und gesellschaftliche Transformationsprozesse – etwa im Kontext von Digitalisierung oder Nachhaltigkeit – sich wechselseitig beeinflussen.
13	Studieninhalte	• Ausgewählte musikalische Satztechniken in Theorie und Praxis • Analyse und Anwendung musikalischer Formprinzipien • Schulung des Gehörs in Bezug auf Rhythmus, Melodik und Harmonik • Verbindung von Hören, Lesen, Singen und Notieren komplexer musikalischer Phänomene • Arbeit mit Musik ab ca. 1950 bis zur Gegenwart • Medienunterstützte musiktheoretische Praxis.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Musiktheorie: Seminar (G) (2 x 2 SWS)	4 SWS
15	Gehörbildung (G) (2 x 1 SWS)	2 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-Horizont BA-1 und BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Schriftlich (Musiktheorie 2): Eine der folgenden Prüfungsleistungen ist zu erbringen: • Option 1: Erstellung einer unterrichtsbezogenen Mappe mit vier Werken aus verschiedenen Stilbereichen, die im Unterricht behandelt wurden oder • Option 2: Verfassen einer schriftlichen Werkanalyse oder einer Arbeit zu einem musiktheoretischen Thema. Umfang: ca. 20 Seiten (15 Seiten Text, 5 Seiten Abbildungen, Tabellen oder Notenbeispielen). Mündlich (Musiktheorie 2 und Gehörbildung 2) (Dauer: 40 Minuten) • Präsentation einer vorbereiteten Analyse oder eines übergeordneten musiktheoretischen Themas zur Musik vor 1950 • Präsentation zu einem Thema der Neuen Musik nach 1950 • Bearbeitung praktischer Aufgaben aus dem Bereich Gehörbildung
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschlusses: Gewichtung: Schriftlich 50 %, Mündlich 50%
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 96 h Selbststudium: 84 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

HZ-ZZZ-BA-Z-26-MusWis

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	02 - Horizont
4	**Modulname (Langtitel)**	**BA-Horizont – Modul Grundlagen der Musikwissenschaft**
5	Modulabkürzung	HZ-ZZZ-BA-Z-26-MusWis
6	Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Meyer

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	5
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • sind in der Lage, theoretische Ansätze und methodische Zugänge zur Erforschung musikalischer Praktiken und Artefakte aus historischer, kultureller, sozialer, psychologischer und ästhetischer Perspektive anzuwenden • reflektieren kritisch, wie musikalische Ausdrucksformen und gesellschaftliche Transformationsprozesse – etwa im Kontext von Digitalisierung oder Nachhaltigkeit – sich wechselseitig beeinflussen.
13	Studieninhalte	• Theoretische Ansätze und methodische Zugänge der Erforschung musikalischer Praktiken und Artefakte aus historischer, kultureller, sozialer, psychologischer und ästhetischer Perspektive • Musikalische Konzepte und Musikbegriffe als Grundlage musikwissenschaftlicher Auseinandersetzungen • Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken: Recherchieren, Exzerpieren, Zitieren, Schreibstile, Präsentieren, Einsatz von digitalen Werkzeugen • Grundlegende Thematisierung und Reflexionen wissenschaftlichen Arbeitens - auch im Kontext von Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Lehrveranstaltung (Seminar oder Vorlesung) nach Wahl aus dem Lehrangebot in Musikwissenschaft (G)	4 SWS
15	Einführungskurs Musikwissenschaftliches Arbeiten (G)	1 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-Horizont BA-1 und BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls • Zu den zwei Lehrveranstaltungen nach Wahl muss jeweils ein studentischer Beitrag geleistet werden in Form mündlicher Beteiligung (Referat, Diskussionsleitung, Kolloquium) oder schriftlich dokumentierter Eigenleistung (z.B. Protokoll einer Sitzung, kurzer Essay).
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Mündliche Prüfung (15 min) über musikwissenschaftliche Methoden und Themen aus den besuchten Lehrveranstaltungen des Moduls oder schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10 Seiten) zu einer selbstgewählten Problemstellung aus dem Fach Musikwissenschaft oder schriftliche Dokumentation inklusive Reflexion (Mappe) zu den in den besuchten Lehrveranstaltungen absolvierten Beiträgen (z.B. Referat, Protokoll) im Umfang von 10 Seiten
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschlusses
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 80 h Selbststudium: 100 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Profilwahlmöglichkeiten im Studiengang BA-2 Musik-Pädagogik

Stand: 11.02.2026

Lesehinweis:
Eine "1" bedeutet: Das Profil ist im KKB als Erstprofil wählbar.

Eine "2" bedeutet: Das Profil ist im KKB nur als Zweitprofil wählbar.

	Aufführungspraxis	Creative Arts Practice	Dirigieren und Ensembleleitung	Inklusion und Musizieren	Instrumental- & Gesangspädagogik	Jazz / Pop	Kammermusik und Ensemble	Komposition (künstlerisch)	Komposition (pädagogisch)	Marktplatz	Musik- und Bewegungspädagogik	Musikdesign light	Musikdesign - Musikpäd. Profil*	Musikdesign - Praxissemester*	Musikforschung	Musiktheorie und Gehörbildung	Neue Musik	Podium	Podium Vertiefung	Podium Alte Musik	Podium Alte Musik - Gesang	Podium Gesang	Podium Gesang Vertiefung	Podium Rhythmik	Podium Rhythmik Vertiefung	REMP-Grundlagen
Akkordeon	2	2	2	2	1		2	2	2	2		2			2	2	2	2								2
Alte Musik - Blasinstrumente	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2		2			2	2	2			2						2
Alte Musik - Gesang	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2		2			2	2	2				2					2
Alte Musik - Streichinstrumente	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2		2			2	2	2			2						2
Alte Musik - Tasten- und Zupfinstrumente	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2		2			2	2	2			2						2
Gesang	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2		2			2	2	2				2	2				2
Gitarre	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2		2			2	2	2	2								2
Klavier	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2		2			2	2	2	2								2
Musik und Bewegung - Rhythmik-Performance	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2			2	2	2							2		
Orchesterinstrumente	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2		2			2	2	2	2								2

Profile werden grundsätzlich KKB übergreifend angeboten. Ausgenommen davon sind Profile, die mit einem * gekennzeichnet sind. Profile mit * werden nur in einzelnen Studiengängen angeboten.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

KKB-ORC-BA-2-26-StuJah-3

1	Studiengang	**BA-2 Musik-Pädagogik**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Orchesterinstrumente**

3	Studiengangselement	01 - KKB
4	**Modulname (Langtitel)**	**Künstlerischer Kernbereich – BA-2 Orchesterinstrumente – 3. Studienjahr**
5	Modulabkürzung	KKB-ORC-BA-2-26-StuJah-3
6	Modulbeauftragter	Prof. Jochen Schorer

7	Studiensemester	5 + 6
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	14,5
11	ECTS-Punkte	23

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können genre- und epochenübergreifend Repertoire aus der Solo- und Kammermusikliteratur erweitern und künstlerisch eigenständige Akzente in der Interpretation gestalten und dabei das eigene künstlerische Handeln im Kontext unterschiedlicher Dimensionen reflektieren • sind in der Lage, erarbeitete Werke einem ausgewählten Publikum zu präsentieren.
13	Studieninhalte	• Erweitertes Repertoiretudium • Reflexionen bezüglich künstlerischer Entwicklungsprozesse - auch im Kontext von Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung • Ausbau der instrumentaltechnischen Grundlagen • Ensemble- und Orchesterspiel • Erarbeitung erster Konzertprogramme.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Künstlerisches Hauptfach (E)	3 SWS
15	Klassenstunde (G)	2 SWS
16	Korrepetition (E)	1 SWS
17	Fachspezifische Vertiefungen / Kammermusik / Streichquartett (G)	2 SWS
18	Hochschulorchester (G)	6 SWS
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Mitwirkung im Hochschulorchester entsprechend der Orchesterordnung
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 690 h Kontaktzeit: 232 h Selbststudium: 458 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

KKB-ZZZ-BA-2-26-IGPVer-2

1	Studiengang	**BA-2 Musik-Pädagogik**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	01 - KKB
4	**Modulname (Langtitel)**	**Künstlerischer Kernbereich – Musikpädagogik Vertiefung – Modul 2**
5	Modulabkürzung	KKB-ZZZ-BA-2-26-IGPVer-2
6	Modulbeauftragter	Mechthild Großmann

7	Studiensemester	5 + 6
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	5
11	ECTS-Punkte	7

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können ein vielfältiges Repertoire von Unterrichtsmethoden, Kommunikations- und Feedbackformen in Bezug auf unterschiedliche Alters- und Niveaustufen anwenden • können Lehr-/Lernsituationen schülerorientiert im Hinblick auf maßgebliche Unterrichtsfaktoren und pädagogische Handlungsaspekte gestalten.
13	Studieninhalte	• Bildungswissenschaftlichen Inhalten aus den Bereichen Erziehen, Unterrichten, Beurteilen und Innovieren (z.B. Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie, Lehrendenprofessionalität, Sozialpädagogik, Inklusion und Vielfalt, Lehren – Lernen – Unterricht) • Professionelle Handlungskompetenz in unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen und Unterrichtsformaten – „Üben der Lehre“

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Bildungswissenschaften II (Wahlpflicht, G)	2 SWS
15	Lehr-Lern-Setting 2 (E)	1 SWS
16	Musizierpraxis (Auswahl aus Komp./Improv./Arrang./Klassenmus.)	2 SWS
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Wissenschaftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) mit Praxisreflexion
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschlusses
31	Arbeitsaufwand	Workload: 210 h Kontaktzeit: 80 h Selbststudium: 130 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

HZ-ZZZ-BA-Z-26-MusTheMusWisVer

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	02 - Horizont
4	**Modulname (Langtitel)**	**BA-Horizont – Modul Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung**
5	Modulabkürzung	HZ-ZZZ-BA-Z-26-MusTheMusWisVer
6	Modulbeauftragter	Prof. Sven Daigger

7	Studiensemester	5 + 6
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	10
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können musikalische Praktiken und Artefakte unter Anwendung vertiefter theoretischer und methodischer Zugänge aus historischer, kultureller, sozialer, psychologischer und ästhetischer Perspektive analysieren und interpretieren • sind in der Lage, Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens im musikwissenschaftlichen Diskurs anzuwenden und ihre Erkenntnisse kritisch mit Blick auf gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen – etwa Digitalisierung, Nachhaltigkeit und kulturelle Teilhabe – zu kontextualisieren.
13	Studieninhalte	• Musikalische Satztechniken und kompositorische Strategien • Analyse komplexer Werke ab ca. 1950 (Ausnahmebereich Alte Musik) • Höranalyse differenzierter musikalischer Parameter (Rhythmus, Melodik, Harmonik, Klangfarbe) • Theoretische Ansätze und methodische Zugänge der Erforschung musikalischer Praktiken und Artefakte aus historischer, kultureller, sozialer, psychologischer und ästhetischer Perspektive • Prinzipien und Methoden wissenschaftlicher Diskurse und Forschung im Kontext der Musikwissenschaft • Reflexionen zu künstlerischen Entwicklungsprozessen - auch im Kontext von Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Seminar Musiktheorie (2 x 2 SWS) (G)	4 SWS
15	Gehörbildung (2 x 1 SWS) (G)	2 SWS
16	Lehrveranstaltung (Seminar oder Vorlesung) nach Wahl aus dem Lehrangebot in Musikwissenschaft (G)	2 SWS
17	Lehrveranstaltung (Seminar oder Vorlesung) nach Wahl aus dem Lehrangebot in Musiktheorie oder Musikwissenschaft (G)	2 SWS
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-Horizont BA-1 und BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Die Studienleistungen erfolgen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (auch als Referat, Diskussionsleitung, Kolloquium) oder schriftlich dokumentierter Eigenleistung (z.B. Protokoll einer Sitzung, kurzer Essay)
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 160 h Selbststudium: 20 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

PJ-ZZZ-BA-Z-26-Pro-1

1	Studiengang	**BA-Z**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	04 - Projekt
4	**Modulname (Langtitel)**	**Projekt – Karriere und Interdiszplinarität**
5	Modulabkürzung	PJ-ZZZ-BA-Z-26-Pro-1
6	Modulbeauftragter	Prof. Sonja Schmid

7	Studiensemester	5 + 6
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	4
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können musikalische Prozesse und Projekte künstlerisch und organisatorisch mitgestalten.
13	Studieninhalte	• Künstlerische, künstlerisch-pädagogische oder wissenschaftliche Projekte.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Audio- und Videotechnik	2 SWS
15	Überfachliche Professionalisierung	2 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-1 Projekt 1 und BA-2 Projekt 1
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Aktive Mitwirkung an einer Projektpräsentation (Konzert, Vortrag, Event etc.) • Mappe zum Projekt (ca. 4 Seiten)
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	
32	Weitere Informationen	Für die Projektbegleitung und Beratung stehen pro Student einmalig 0,25 SWS Deputat zur Verfügung. Projekte können als kollaborative Vorhaben von mehreren Studierenden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt werden. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

KKB-ORC-BA-2-26-StuJah-4

1	Studiengang	**BA-2 Musik-Pädagogik**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Orchesterinstrumente**

3	Studiengangselement	01 - KKB
4	**Modulname (Langtitel)**	**Künstlerischer Kernbereich – BA-2 Orchesterinstrumente – 4. Studienjahr**
5	Modulabkürzung	KKB-ORC-BA-2-26-StuJah-4
6	Modulbeauftragter	Prof. Jochen Schorer

7	Studiensemester	7 + 8
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	14,5
11	ECTS-Punkte	27

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können ein erweitertes genre- und epochenübergreifendes Repertoire aus der Solo- und Kammermusikliteratur unter Rückgriff auf unterschiedliche Spieltechniken eigenständig erarbeiten und stilsischer interpretieren und das eigene künstlerische Handeln sowie das Handeln anderer reflektieren, um sich mit Blick auf interpretatorische Konzepte und Repertoirewahl begründet innerhalb aktueller künstlerischer und gesellschaftlicher Diskurse zu positionieren • sind in der Lage, erarbeitete Werke einem größeren Publikum zu präsentieren.
13	Studieninhalte	• Vertieftes Repertoirestudium, auch im Bereich der Kammer- und Ensemblemusik • Profunde Reflexionen bezüglich künstlerischer Entwicklungsprozesse - auch im Kontext von Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Digitalisierung • Erweiterung der spieltechnischen Grundlagen auf dem Hauptinstrument sowie ggf. auf einem Nebeninstrument • Erweiterung der Kammermusik- und Orchesterpraxis.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Künstlerisches Hauptfach (E)	3 SWS
15	Klassenstunde (G)	2 SWS
16	Korrepetition (E)	1 SWS
17	Fachspezifische Vertiefungen / Kammermusik / Streichquartett (G)	2 SWS
18	Hochschulorchester (G)	6 SWS
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Mitwirkung im Hochschulorchester entsprechend der Orchesterordnung
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 810 h Kontaktzeit: 232 h Selbststudium: 578 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

PJ-ZZZ-BA-2-26-Pro-2

1	Studiengang	**BA-2 Musik-Pädagogik**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Polyvalent**

3	Studiengangselement	04 - Projekt
4	**Modulname (Langtitel)**	**Projekt – Großes Musikschulpraktikum**
5	Modulabkürzung	PJ-ZZZ-BA-2-26-Pro-2
6	Modulbeauftragter	Mechthild Großmann

7	Studiensemester	7
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	1 Semester
10	SWS	0,25
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können schülerorientierte Lehr-/Lernsituationen eigenständig und differenziert unter Einbeziehung aktueller methodischer und didaktischer Handlungsdimensionen gestalten • können ihr Lehrprofil eigenständig und diskursoriertiert reflektieren und eigenverantwortlich im Musikschulkontext handeln.
13	Studieninhalte	• Eigenständige und selbstverantwortliche Lehrtätigkeit an einer qualifizierten musikpädagogi-schen Einrichtung • Begleitende Fachberatung und kritische Reflexion der Lehrtätigkeit

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Großes Musikschulpraktikum mit begleitender Fachberatung (E)	0,25 SWS**
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-2 Projekt 2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• regelmäßige und aktive Teilnahme an Praktikum und Fachberatung sowie kontinuierliches Selbststudium • erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls (inkl. Abgabe des Praktikumsberichtes)
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Praktikumsbericht (12–15 Seiten) mit Bezug zur Fachliteratur
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschlusses
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 4 h Selbststudium: 176 h
32	Weitere Informationen	** Die Studierenden übernehmen unter Anleitung eine selbstständige und eigenverantwortliche Unterrichtstätigkeit in einer qualifizierten musikpädagogischen Einrichtung. 30 UE + Vor- und Nachbereitung + 10 Stunden Zusammenhangstätigkeiten. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

Staatliche Hochschule für Musik

Stand: 11.02.2026, gültig ab Oktober 2026

MODULHANDBUCH

AS-ORC-BA-2-26

1	Studiengang	**BA-2 Musik-Pädagogik**
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	**Orchesterinstrumente**

3	Studiengangselement	05 - Abschluss
4	**Modulname (Langtitel)**	**Abschlussmodul**
5	Modulabkürzung	AS-ORC-BA-2-26
6	Modulbeauftragter	Mechthild Großmann

7	Studiensemester	7 + 8
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	1
11	ECTS-Punkte	12

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • sind in der Lage, ein Konzertprogramm selbstständig zu konzipieren, musikalisch fundiert auszuarbeiten und zur Aufführung zu bringen • integrieren gezielt fachliche Kompetenzen aus ihren gewählten Profilbereichen und begründen ihre künstlerischen und musikpädagogischen Entscheidungen im Kontext gesellschaftlich relevanter Themen wie Demokratisierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung • sind fähig, ihre künstlerischen und musikpädagogischen Konzepte argumentativ zu vertreten und sich auch in überfachlichen Diskursen zu positionieren.
13	Studieninhalte	• Vorbereitung und Vortrag eines anspruchsvollen künstlerischen Programms auf dem Hauptinstrument • Diskussion musikpädagogischer Fragestellungen aus Theorie und Praxis • Reflexion künstlerischen und musikpädagogischen Handelns im Kontext gesellschaftlich relevanter Themen und Dimensionen (Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Verantwortung).

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Examenskolloquium	1 SWS
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	• siehe § 8 der Bereichs-Studien-und Prüfungs-Ordnung
27	Verwendbarkeit	BA-2
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	• Teil A: Künstlerisch-praktische Prüfung (30–50 Minuten) • Teil B: musikpädagogisches Kolloquium (ca. 30 Minuten)
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschlusses: Gewichtung Teil A 75 %, Teil B 25%
31	Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: 16 h Selbststudium: 344 h
32	Weitere Informationen	siehe unten Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.